



Schön und stark. Dank Chip-Tuning von Digi-Tec läuft das auch optisch veredelte Turbo-Diesel-Aggregat super



Das Fahrwerk von H&R legt den Golf v/h um 50 mm/60 mm tiefer

Ein Hauch von Porsche:
Golf III, 1,9 L TDI, Bj. 96

Gerade beim Topseller Golf gilt die Devise: **Bloß nicht normal - Individualität ist ein Muß. Ein unverwechselbares**

Auto zu besitzen war auch das Ziel von Axel Lunnemann. Massenauto hin oder her - Axel Lunnemann legt Wert auf

Individualverkehr! Der Kfz-Elektriker verwandelte seinen 1,9 L TDI zu einem echten Prochtstück. *So'n tiefes Blau sieht man ja wohl nicht alle



Ein echter Lunnemann: Axel verwandelte den Golf zum "Volksporsche"

Super-Verbraucher nicht zu träumen wagt: 215 km/h Spitze sind drin - bei 4250 U/min regelt die Elektronik schließlich ab. Doch auf die Endgeschwindigkeit kommt es ja letztendlich gar nicht so sehr an. Dank des Chiptunings, das die Mehrleistung im mittleren Drehzahlbereich anlegt, gewinnt das Auto spürbar an Agilität und

Dynamik - und da stellt sich der Spaß nicht erst beim Rausch der Geschwindigkeit ein. Und das ist es auch, was Axel an seinem Golf besonders gut gefällt: "Das Drehmoment, die Straßenlage und das Outfit - so einen Golf sieht und

Tage, oder?*

Aber das ist noch lange nicht die einzige Spezialität! Irgendwas ist doch noch anders bei diesem Auto: Jawohl, der Radstand ist



Sportlich präsentiert sich das Interieur in Axels Golf

bei diesem Volkswagen verlängert worden. Um die 9 x 17-Porsche-Cup-Räder, auf denen Fulda Y 3000 Pneu in der Dimension 215/40 17 aufgezogen sind, aufnehmen zu können, wanderte die Hinterachse um 10 mm nach hinten.

Doch auch durch diese Maßnahme

reichte das Platzangebot immer noch nicht. Um die gewaltigen Walzen unterbringen zu können, schnitt Axel die Kotflügel ca. 10 mm aus und weitete sie um 45 mm. Der Effekt: respektable Bulligkeit. Die unverwechselbare Optik wird durch bedampfte Scheiben ergänzt. Eine Audi-Front mit einem Grill von JE-Design, Kamai-Scheinwerferlidern und M3-Außenspiegel sowie eine wunderschöne Lackierung in Zuffenhausener RS-Blau gehören dann wieder in die Kategorie Sportlichkeit. Doch damit nicht genug. Hinten schloß der Westfale die vorgegebene Aussparung für das Auspuffrohr und führte das 75-mm-Endrohr zur Seite heraus. Ein H&R-Fahrwerk mit gelben Koni-Dämpfern legt den Golf vorn um 50 mm und hinten um 60 mm tiefer. Die Porsche-Schriftzüge lassen dann gänzlich vergessen,

daß es sich hierbei um einen "ganz gewöhnlichen Volkswagen" handelt. Ist es ein "Volksporsche"? Nein, dieses Auto ist ein echter Lunnemann. Alles andere als alltäglicher Durchschnitt lagert auch unter der Haube: Dank Digi-Tec-Chiptuning schöpft der 1,9 Liter TDI 160 PS und erreicht bereits bei 2500 U/min ein Drehmoment von 335 Nm. Damit bringt der Diesel Fahrleistungen von denen selbst mancher Otto-Normal- und Otto-



Der Papmahl-Auspuff mit 75-mm-Endrohr wurde seitlich herausgeführt

fährt man nicht alle Tage. Da macht das Leben einfach mehr Spaß! Na also, wer sagt's denn: Auto gut - alles gut!

Text & Fotos Mathias Ebeling

DRUM & DRAN

VW Golf III TDI, Bj. 96

Motor: 1,9 L TDI, 160 PS; Chip-Tuning von Digi-Tec, max. Drehmoment 335 Nm bei 2.500 U/min, Höchstgeschwindigkeit 215 km/h, Papmahl-Auspuffanlage mit 75-mm-Endrohr.

Karosserie: Lackierung RS Porsche-Blau; Audi-Front, Grill von JE-Design, Kamai-Scheinwerferblenden, Kotflügel 10 mm ausgeschnitten und Kanten 45 mm umgelegt, Scheiben bedampft, Heckschürze geschlossen, M3-Spiegel, Porsche-Schriftzüge

Räder/Reifen: 215/40 17 Fulda Y3000 auf 9 x 17 Porsche Cup v/h

Fahrwerk: Hinterachse um 10 mm nach hinten verlegt, gelbe Konis, H&R-Federn v/h 50 mm/60 mm

Um die 9 x 17-Porsche-Cup-Räder im hinteren Radkasten unterbringen zu können, mußte die Hinterachse um 10 mm nach hinten verlegt werden

